

Technologie feat. Concierge

Kooperation

■ Das PropTech Allthings geht eine weitere Kooperation ein. So arbeitet das Technologieunternehmen zukünftig mit dem Concierge-Dienstleister RAS im deutschen Markt zusammen. RAS ist der führende Anbieter von Concierge-Dienstleistungen im deutschen Markt und wird seine Leistungen zukünftig in Form eines elektronischen Concierge über die Allthings Plattform anbieten. Mitarbeiter in Firmengebäuden sowie Wohnungsmieter können die Dienstleistungen von RAS dann bequem über Allthings beziehen. Dies umfasst Dienste, die regelmäßig und häufig von Firmenmitarbeitern oder Mietern bezogen werden wie z.B. Reinigungs- oder Reparaturdienstleistungen, aber auch individuelle Servicedienstleistungen wie Trouble-Shooting, Ticket- oder Restaurantreservierungen – ganz im Sinne des klassischen Concierge. Die Auswahl der Partner und die Sicherung der Qualität der Dienstleistungen erfolgt durch RAS, Allthings stellt die digitale Prozess-Infrastruktur.

Allthings verwandelt Gebäude in digitale Produkte. Über die Allthings Plattform erhalten Gebäudenutzer Zugang zu digitalen Diensten, die den Alltag erleichtern, Menschen verbinden und die Kommunikation verbessern. Dank des modularen und offenen Aufbaus der Allthings Plattform können Dienste von Dritten wie in einem App Store für Gebäude beliebig eingebunden werden.



Seniorenfreundliche Städte

Forschungsprojekt UrbanLife+

■ In Mönchengladbach entsteht ein zukunftsweisendes Projekt der Stadtplanung: Das Forschungsvorhaben UrbanLife+ wird älteren Menschen mit Hilfe von technischen Lösungen den Alltag im öffentlichen Raum erleichtern. Gemeinsam mit weiteren Projektpartnern arbeitet Drees & Sommer an der Realisierung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts, für das nun wichtige Vermessungsaktivitäten des öffentlichen Raums beginnen. „Wichtig ist uns, alle Gruppen der Gesellschaft in der Gestaltung der öffentlichen Stadträume zu berücksichtigen und deren Bedürfnissen gerecht zu werden. Dabei soll die größtmögliche Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden“, begründet Mustafa Kösebay, Associate Partner der Drees & Sommer SE, das Leitmotiv des Projekts. Mithilfe von Mensch-Technik-Interaktion sollen sich Senioren sicher und barrierefrei in der Stadt bewegen können. Für das deutschlandweit erste Großprojekt seiner Art beginnt mit der Vermessungsfahrt des öffentlichen Raums der Stadtquartiere Rheindahlen und Hardterbroich-Pesch nun die nächste Phase der generationengerechten Stadtgestaltung. Dabei nutzen die Geodaten-Experten des Unternehmens Topcon ihre mobile Aufnahmetechnik und vermessen beide Stadtteile digital. Die gewonnenen Daten werden zur Erstellung von Geländemodellen genutzt und geben wichtige Hinweise auf die Barrierefreiheit der öffentlichen Wege. Die Erkenntnisse der Befahrungen sind wichtige Bausteine des sogenannten Safety-Atlas, den Drees & Sommer verantwortlich erstellt und zukünftig den Stadtplanern wichtige Hinweise auf die Bedürfnisse der Generation 65plus an den öffentlichen Raum liefern soll. Mit Abschluss des Projekts Ende 2020 sollen nach Mönchengladbach auch viele weitere Städte von dem spannenden Forschungsprojekt am Niederrhein profitieren.

Facility Management-Day 2018

Mehrwerte schaffen. Menschen begeistern.

■ In Anlehnung an die letztjährige Konferenz beschäftigt sich der FM-Day 2018 mit den Megatrends, die nach wie vor unser Leben maßgeblich beeinflussen und prägen.

Wissen aus erster Hand

Der FM-Day glänzt auch heuer mit hochkarätigen nationalen und internationalen Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis und sorgt wieder für einen horizontenerweiternden Tag mit angeregten Diskussionen.

Eröffnet wird der FM-Day 2018 von Mag. Dr. Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, CEO.

Durch das vielseitige Programm führt wieder Gerald Groß.



FM DAY.18

26. September
Park Hyatt Vienna